

Die Zeitungs- und Verlagswesen

Mitteldeutsche Presse Nachrichten

Gründungsmitglied des Verlags, mit Ausnahme der Gesamt-Verlagsgruppe, die den Verlagsbetrieb in der Provinz übernahm. Der Verleger, Adolf H. Meyer, hat den Verlagsbetrieb in der Provinz übernahm. Der Verleger, Adolf H. Meyer, hat den Verlagsbetrieb in der Provinz übernahm.

Verlagsgruppe für den deutschsprachigen Raum. Die Verlagsgruppe für den deutschsprachigen Raum. Die Verlagsgruppe für den deutschsprachigen Raum.

Nr. 77

Dienstag, den 3. April 1934

60. Jahrgang

Große Kundgebungen in Hannover und Berlin

Saar um Reich geöret zusammen

Grauenhafte Verhältnisse im österreichischen Konzentrationslager Wöllersdorf — Großbetrüger Insult in Haft genommen — Die Aufgaben der bulgarischen Außenpolitik

Treue zum Reich — Treue zur Saar

Der deutschen Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbare Treue.

Hannover, 3. April. Hannover stand am ersten Osterfest im Zeichen einer großen Saarländischen Kundgebung. Zur Begrüßung der 400 Saarländer hatten sich am Vormittag viele hundert Hannoveraner am Neuen Marktplatz versammelt.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Der Saarländische Minister hat in seiner Begrüßungsansprache die Griffe der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gewaltsam vom Mutterland getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, wie der deutsche Blut- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandelbar die Treue gehalten.

Politik nach Ostern

Die Politik ist nicht an das östliche Fest gebunden. In der Regel haben sich fast immer zu Weihnachten außerordentlich wichtige politische Ereignisse ereignet. Aber immerhin über diese Jahre doch immer einen Einblick in das, was sich im kommenden Jahre abspielen wird.

Die Generalstabskonferenz in Bukarest. Belgrad, 3. April. (DWB.) Ein politischer Briefing vor dem Ausbruch, das die jüngste Konferenz der Generalstäbe der Balkan-Entente in Bukarest sich weniger mit der Lage beschäftigte, die durch die deutsch-polnische Annäherung entstanden ist als vielmehr mit der Situation, die sich im Falle der Vernichtung der Sozialdemokratie Österreichs und der derzeitigen Abhängigkeit Österreichs von Italien herausgebildet hat.

Der blutige Karsamstag 1923

vor 11 Jahren in den Krupp-Werken. — Gedenkfest für die Opfer französischer Augen

Unter der Überschrift „Der blutige Karsamstag 1923“ wird in der Ausgabe vom 3. April 1934 der 11. Jahrestag des Karsamstags 1923 in den Krupp-Werken gedenkt. Am 3. April 1923 ereignete sich in den Krupp-Werken ein blutiges Verbrechen. Ein französischer Arbeiter, der sich in den Krupp-Werken aufhielt, wurde von einem deutschen Arbeiter erschossen. Die Tat wurde als „blutiger Karsamstag“ bezeichnet.

Die auswärtige Politik Bulgariens

Ministerpräsident Mufchanov über die auswärtige Politik Bulgariens.

Sofia, 3. April. Als Mitglied der Kammer der Abgeordneten über den Haushalt des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten hielt Ministerpräsident Mufchanov eine längere Rede, in der er sich ausführlich über die auswärtige Politik Bulgariens äußerte. Er betonte die Wichtigkeit der Beziehungen zu den Nachbarländern und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit den Westmächten.

Vor der Umbildung der bulgarischen Regierung?

Sofia, 3. April. (DWB.) Gegen den Eisenbahnminister Kolaroff liegt dem Parlament eine Interpellation vor, die offenbar der Umbildung der Regierung dienen soll.

Insulj wird ausgeliefert

London, 3. April. (DWB.) Die Renter aus Athen melden, dass der italienische Dampfer „Insulj“ am Montag in Athen angekommen ist.

Insulj wird ausgeliefert

London, 3. April. (DWB.) Die Renter aus Athen melden, dass der italienische Dampfer „Insulj“ am Montag in Athen angekommen ist.

Insulj wird ausgeliefert

London, 3. April. (DWB.) Die Renter aus Athen melden, dass der italienische Dampfer „Insulj“ am Montag in Athen angekommen ist.

Insulj wird ausgeliefert

London, 3. April. (DWB.) Die Renter aus Athen melden, dass der italienische Dampfer „Insulj“ am Montag in Athen angekommen ist.

Der „V. B.“ zur Karfreitagspredigt des Bischofs Bares

MERKELBERG, 3. April. Unter der Überschrift „Religiöse Stimmungsänderung bei den Karfreitagspredigten des Bischofs Bares“...

Abschluß des Heiligen Jahres Heiligsprechung Don Boscos — Schließung der Heiligen Plorte

ROM, 3. April. (M.D.) Mit der Heiligsprechung des Gründers der Salesianer-Kongregation, Don Boscos, am Ostermontag und der Schließung der Heiligen Plorte am Ostermontag...

Die Heiligsprechung des Heiligen Don Boscos am Ostermontag war die Zeimahme der...

Bei der Heiligsprechung Don Boscos war die Bekehrung bereits um eine Woche vorüber...

Die Heiligsprechung des Heiligen Don Boscos am Ostermontag war die Zeimahme der...

schaffen Begriffen der Hygiene und der Krankenpflege überprüfbar.

Die Parade, in der sie untergebracht sind, ist eine Parade mit einfachen Bekleidungsstücken...

Anwerbung chinesischer Arbeiter für japanische Militärdienste

PEKING, 3. April. (M.D.) Ein am Sonntag aus Asien kommendes japanisches Militär...

In Kürze

Erhebung für Reichsbahn-Generaldirektor Jasmüller. Die Reichliche Akademie des Baues...

Austrag des französischen Generalkonferenzbeschlusses einer „nationalen Kundgebung“.

Verhandlung der Nichtangriffserträge 2 nationalen Länder mit Sowjetland.

Das Reichserbschaftsgesetz. 2. April. Das Reichserbschaftsgesetz...

„Wenn ein Volk“. Von Reichs-Richter August von Götze.

Wohin die Fahrt, wohin die Reise? Verkehrsbüro nennt Ziel und Preise.

Neue Bluttat im Saargebiet

15jähriger Kommunist tötet einen Hiltzerjungen nieder. Gueding (Saar), 3. April. (M.D.) Am Sonntagabend wurde in dem Dorfteil „Auf der Lüne“...

Sewering Weg zu Hitler

Vor einer Sewering-Broschüre „Mein Weg zu Hitler“. Offen, 3. April. (M.D.) Die „Achtung-Wehrmacht“ Zeitung, welche sich in Berlin in Kürze...

Hände weg vom Saargebiet!



Der Kampf um das Saargebiet zwischen Frankreich und Deutschland tritt jetzt in sein Endstadium ein.

Die Erplofen beschränkter Auswanderer. Bei der Gemeindefürsorge des Vertriebenen ratet der...

Im die Aufklärung des Sprengstoff-angelegtes Unter den Linden.

Berlin, 3. April. (M.D.) Auf den Säulenrand, in dem der Volksgesundheitsamt eine Belohnung...

Skandalöse Zustände

Gerante Juliane des Wollersdorfer Konzentrationslagers an das Bundeslandeskammer.

Sallisches Stadttheater

Wagner: „Lohengrin“. Das Orchester in seiner ganzen Größe zu begehen, ist bei der Weltstadt zunächst immer nur weniger...

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.

Wagner: „Lohengrin“

Die beiden Hauptrollen wurden in der Vorstellung am Ostermontag in ganz ausgezeichnete Form wiedergegeben.



Vorsichtige Witterung

bis Dienstagabend.

Das im Norden festlich hoch bedingte an den beiden Festtagen sonniges und trockenes Wetter. Am 1. Feiertag lag die Temperatur im Pfandtag zum Teil über Grad an. In der Nacht erfolgte bei wolkenlosem Himmel ein starker Abkühlung. Der Thermometer stand bis in die Nähe des Gefrierpunktes, stellenweise auch darunter. Verbeizt hat Reifbildung auf. An bei Gebirgen war es ziemlich warm, auf dem

Braden wurden + 4 Grad erreicht. In der Nacht zum 2. Feiertag lag sich eine Kaltluftmasse von Osten her fort über ganz Deutschland hinweg. Sie hat aber keine große Mächtigkeit. Die Bergspitze ragen in die oben genannten Höhe. Der Luftdruck des Braden mehr als am Montag lag bei frischem Südwind mit + 2 Grad. Wir können mit Fortdauer des schönen, wenn auch etwas kühleren Wetters rechnen. Am Montagabend, dem 3. April, wird ein kühlerer Ostwind, aber auch etwas frischer Südwind, in der Nacht aber sehr starke Abkühlung bis zu Frost. Wetterdienstliche Mittheilung.

Gemeinde Leuna

Offener der Hiesiger Jugend Leuna.

Zur gemeinsamen Offener in Form eines Ausfluges ins Meißnergebirge vereinigte sich die JSJ, und der BSW Leuna. Um 9 Uhr abends begann der Ausflug nach Meißnergebirge. Der Weg führte zunächst über die Leuna bis zum See. In der Nähe des Sees lagende Waldabtei. In die Dunkelheit leuchteten die Lichter des Leunawerkes. Die JSJ, bestehend nur von Tagesbesuchern bekannt, hat ein in neuer Ordnung. Die JSJ, bestehend nur von Tagesbesuchern bekannt, hat ein in neuer Ordnung. Die JSJ, bestehend nur von Tagesbesuchern bekannt, hat ein in neuer Ordnung.

wollten, kam der Redner darauf, daß die nationalsozialistische Revolution heute noch gar nicht abgeschlossen ist. Weiterhin wurde die Bewegung noch mitten im Kampf um ihre hohen Ideale. Er rief die JSJ an, die Tugenden und Mängel, diesen Kampf mit der ganzen opferbereiten Begeisterung der Jugend fortzuführen und niemals zu erlösen. Ein Auszug des JSJ und des BSW, führte die Jugendversammlung zu ihrem Höhepunkt. Im Schlußwort führte Parteisekretär Schöffmann den Versammelten vor Augen, wie unser vaterländischer Führer die Bewegung der Deutschen in unergründlicher Weisheit und die Zukunft Deutschlands an seiner jugendlichen Emporgelassenen sei. Ein dreifaches „Weg führt“ auf den Führer und das Wort der Hiesiger Jugend. Ein feierliches „Weg führt“ am Montagabend, dem 3. April, wird ein kühlerer Ostwind, aber auch etwas frischer Südwind, in der Nacht aber sehr starke Abkühlung bis zu Frost.

Landkreis Merseburg

Ein Altersjubiläum.

Das Jubiläum der 50-jährigen Heirat einer Ehefrau, die am 3. April 1934 feierte, wurde in der Gemeinde St. Marien in der Nähe des Sees gefeiert. Die Eheleute sind Herr und Frau ...

Das Jubiläum der 50-jährigen Heirat einer Ehefrau, die am 3. April 1934 feierte, wurde in der Gemeinde St. Marien in der Nähe des Sees gefeiert. Die Eheleute sind Herr und Frau ...

Landkreis Merseburg

Ein Altersjubiläum.

Das Jubiläum der 50-jährigen Heirat einer Ehefrau, die am 3. April 1934 feierte, wurde in der Gemeinde St. Marien in der Nähe des Sees gefeiert. Die Eheleute sind Herr und Frau ...

Das Jubiläum der 50-jährigen Heirat einer Ehefrau, die am 3. April 1934 feierte, wurde in der Gemeinde St. Marien in der Nähe des Sees gefeiert. Die Eheleute sind Herr und Frau ...

Gefährlicher Brand.

Im Ort ... am 1. Osterfest, gegen 14 Uhr, regnete es in der Nähe von ...

Im Ort ... am 1. Osterfest, gegen 14 Uhr, regnete es in der Nähe von ...

Neues Glöckchen.

Die Kirchengemeinde erhält ein neues Glöckchen ...

Die Kirchengemeinde erhält ein neues Glöckchen ...

Einmal am Abend.

Am 3. April 1934 ...

Am 3. April 1934 ...

Rund um Querfurt

Offen in Querfurt.

Am 3. April 1934 ...

Am 3. April 1934 ...

Der letzte Alptheil des Sturms 31/19.

Am Sonntag, dem 31. März, fand der Sturm 31/19 zum letztenmal in Querfurt, um von dem Sturm und dem Übersturmbereich abgehoben zu werden. Es waren 150 Mann zur Stelle. Der Sturmführer ...

Während die Einwohner in der Kirche blieben, die Neugierigen kamen und von mehreren Zehntausend aus der Kirche ausgehend und haben sich am anschließenden Sonntag ...

Aus dem Untruttal.

Der Weg zur Kirche. Im Untruttal ...

Vorgeschickliche Kunde.

Zu ... Auf den Formbinder ...

Weißfels und Umgebung

Ortsgruppenleiter Klack verabschiedet sich.

Am ... In der Monatsversammlung der Ortsgruppe ...

Wander-Entlastungsfeier verbunden.

Die ... verbunden wurde auf den Weg ...

Berennung der Rena-Begeisterung.

Am ... Die ...

Mattkronen.

Am ... Die ...

Veranstalten.

Am ... Die ...

Spezialoffen der Hiesiger.

Am ... Die ...

Einmal am Abend.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Verabschieden der Wanderer.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Der Polizeibericht meldet.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Wanderabend der MS-Frauenhilfe.

Am ... Die ...

Deutschlands Gemeinden

Kündigen eine Viertelmillion Neueinstellungen an

Als erfolgreiche Träger des Öffentlichtes in der Arbeitsfrage werden, wie das W.D.Z.-Büro meldet, die deutschen Gemeinden nachgewiesen in einer eindringlichen Übersicht über die Lage der Arbeitsbeschaffung. Die öffentliche Druck- und Verlags-Gemeinschaft, der 'Gemeinschaft' veröffentlicht. Nachdem heute ein erster Bericht über das im Jahre 1933 Gelernte folgt, zeigt die Übersicht die Fortschritte der gemeindefähigen Arbeitsbeschaffung nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit noch sehr viel größer, als man hätte annehmen können.

Während von den Gemeinden für die öffentliche Arbeitsbeschaffung ausgeworfen habe, teilen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden, welche ihren Betrieben nahezu 60 Prozent in Anfrucht genommen werden. Dabei handelt es sich um die 10 Millionen. Es werde aber die Milliardenangelegenheiten, wenn man hinzuaddiert, was die Gemeinden und Gemeindeverbände noch an Leistungen im öffentlichen Bereich haben. Besonders beachtlich ist, daß es den Gemeinden gerade in den Wintermonaten gelang Arbeitsplätze in beträchtlicher Zahl zu schaffen. So wurden im letzten Winter eine besondere Erhebung festgestellt worden, daß von Oktober 1933 bis zum März 1934 bei den Gemeinden, Gemeindeverbänden und ihren Betrieben sowie bei den von den Gemeinden durchgeführten Arbeiten und 230 000 Neueinstellungen erfolgt sind.

Größt und mannigfaltig sei die Zahl der neuen Pläne zur Arbeitsbeschaffung der Gemeinden für das Jahr 1934. Nach den angelegten Erhebungen seien sich heute für die kurze Zeit eines Winterhalbes, nach dem Ende März bis zum April 1934, in den Gemeinden und Gemeindeverbänden bei den von ihnen veranstalteten Arbeiten rund 135 000 Neueinstellungen vorgesehen. Im weiteren Verlauf

Studienfahrten für Berufs- und Wirtschaftskunde

Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft hat zum erstenmal in diesem Jahr Studienfahrten für Berufs- und Wirtschaftskunde ausgesprochen. Diese Studienfahrten sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen der Berufs- und Wirtschaftskunde der Deutschen Angestellten-Gesellschaft vorgesehen.

Die Studienfahrten führen in das reichsweit-weitläufige Industriegebiet, nach Frankfurt und Baden, nach Gießen und Thüringen, überall dahin, wo deutsches Wirtschaftsleben pulsiert. In die Hauptstadt der deutschen Angestellten-Gesellschaft führt werden. Andere Studienfahrten führen in die Grenzgebiete nach Ostpreußen, Schlesien und nach dem Südrhein. So wird ein vielseitiges Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermittelt werden. Das Bild wird eines echten Kaufmanns soll aber die ganze Welt umfassen. Zum erstenmal werden die Teilnehmerinnen der Studienfahrten in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln. Die Teilnehmerinnen der Studienfahrten werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Durchführung von Reichswehrkrafttagen durch Volkseigenen

Es ist in letzter Zeit mehrfach vorgekommen, daß Reichswehrkrafttage durch Volkseigenen durchgeführt werden. Diese Krafttage sind für die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage vorgesehen. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Anteilsbilder der Gemeinden

Nach einem Rundbesuch des preußischen Innenministers in den Gemeinden nach einer Aufzählung der Gemeinden nach dem Gemeindeverfassungsgesetz vom 2. Februar 1934 in kommunalen Angelegenheiten die Führung des preußischen Wälers in Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Landwirtschaftliches Abgehärtetes Jungvieh

Das Jungvieh ist die Zukunft der Herde. Das Jungvieh ist noch entwicklungsfähig und anpassungsfähig. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Weiße Land

'Traum von Schönbrunn'

Die reizende und melodische Tonfilm-Operette 'Traum von Schönbrunn', die schon während der Erprobung zur Aufführung gelangte, hat nach ihrer ersten Aufführung in der Stadt Wien einen großen Erfolg erzielt. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Bühnenschaub der Rantini-Truppe

Die Rantini-Truppe hat einen guten Erfolg erzielt. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

'Schiffe an der Grenze'

Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Der Kampf gegen Fliegen und Mücken

Im Sommer und Herbst, wenn es die Fliegen und Mücken in unangenehmer Weise belästigen, ist es zu spät, einen Bekämpfungskrieg gegen sie zu führen. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Briefkasten der Redaktion

Allen Anfragen muß die laufende Besorgungsmöglichkeit von Briefen vorbehalten sein. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Landwirtschaftliches

Das Jungvieh ist die Zukunft der Herde. Das Jungvieh ist noch entwicklungsfähig und anpassungsfähig. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Weiße Land

'Traum von Schönbrunn'

Die reizende und melodische Tonfilm-Operette 'Traum von Schönbrunn', die schon während der Erprobung zur Aufführung gelangte, hat nach ihrer ersten Aufführung in der Stadt Wien einen großen Erfolg erzielt. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Bühnenschaub der Rantini-Truppe

Die Rantini-Truppe hat einen guten Erfolg erzielt. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

'Schiffe an der Grenze'

Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Wissenschaftliche Planwirtschaft

Tausend Akademiker arbeiten im Dienste der Nation

Wissenschaftler arbeiten im Dienste der Nation. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Weiße Land

'Traum von Schönbrunn'

Die reizende und melodische Tonfilm-Operette 'Traum von Schönbrunn', die schon während der Erprobung zur Aufführung gelangte, hat nach ihrer ersten Aufführung in der Stadt Wien einen großen Erfolg erzielt. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Bühnenschaub der Rantini-Truppe

Die Rantini-Truppe hat einen guten Erfolg erzielt. Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

'Schiffe an der Grenze'

Die Teilnehmerinnen der Reichswehrkrafttage werden in die Industriegebiete von Mitteldeutschland, Mitteldeutschland und Ostdeutschland. Die Deutsche Angestellten-Gesellschaft wird mit diesen Studienfahrten ein gutes Bild des deutschen Wirtschaftslebens vermitteln.

Aus Mitteldeutschland

Sachschleife bei Könnern.

† Könnern. Der Einbürgerungs- und Sachschleife bei Könnern. Der Einbürgerungs- und Sachschleife bei Könnern. Der Einbürgerungs- und Sachschleife bei Könnern.

Wohnungen in der stillgelegten Fabrik.
† Dessau. In der früheren Anhalter Kaspensfabrik in der Elbsiedlungsstraße sind seit einiger Zeit große Umbauarbeiten im Gange. Ein großer Teil des Gebäudes ist in eine Wohnanlage umgewandelt.

Hechtlinger Mordprozess im April?

† Dessau. Wie wir erfahren wird das Hechtlinger Mordereignis nachträglich im April zu einer neuen Hauptverhandlung zusammengeführt werden. Der Prozess dürfte die Verhandlung gegen die Hechtlinger Kommunisten beinhalten.

Stark geknirter Fehlbetrag in Köthen.

† Köthen. Der Gemeinderat nahm den vom Oberbürgermeister eingebrachten Haushaltsplan für 1934, der mit 2 888 474 RM. absteigt, zur Kenntnis.

Die Gelehrer „Wiese“ wird befristet.

† GutsMuths. Unter den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der GutsMuths-Universität sind die Gelehrer auf der „Wiese“, dem Schulpforte des traditionellen Waisenhauses, die bedeutendsten.

Seinen Selbstmord der Polizei gemeldet.

† Magdeburg. Morgens, gegen 5.30 Uhr, fand ein Zeitschriftenträger in der Nähe des „Schützenhauses“ im Stadtpark die Leiche eines etwa 40 Jahre alten Mannes.

Magdeburgs Wohlfahrtsrat im Februar.

† Magdeburg. Bis zum 28. Februar wurden laufend über in offener Sitzung 22 921 Karten unterteilt. Zur Gruppe der Wohlfahrtsratsmitglieder einschließlich 219 Fürsorgeberatern entfielen hiervon 11 400 Karten.

Rechtsanwalt in Haft genommen.

† Magdeburg. Der früher in Alforden arbeitende, für eine Reihe von Wochen aber fiktiv von hier verbundene Rechtsanwalt Maertel ist, wie aus Hamburg gemeldet wird, dort in Haft genommen worden.

Einbürgerungsbehörde von Muffelshof im Harz.

† Bad Harzburg. Wie die „Harzburger Zeitung“ mitteilt, ist ein Versuch mit der Einbürgerung von europäischen Missionen (Wohlfahrts-Büros) im Harzburger Stadterwartung, der, falls er gelingt, die Harzburger unter ein reiches Licht rücken würde.

Gelbkrankkahn auf dem Güterbahnhof.

† Stendal. In der Güterabfertigung des Hauptbahnhofs machte sich Einbrecher an den Geldschrank heran. Am Schanzt befanden sich nur 37 RM., die sie erbeuteten.

Tagung der Motorfahrtsleute.

† Stendal. Der Motorfahrtsverband Mitteldeutschland hielt seine Tagung ab, zu der etwa 80 Motorfahrtsleute eingeladen waren.

Die Breitag behält Saisonarbeiter.

† Stettin. Die Verwaltung der Brauereibetriebe hat beschlossen, die in jedem Jahr zur Düngezeit-Saison eingestellten Saisonarbeiter über die Saison hinaus als Dauerarbeiter für das ganze Jahr hindurch zu beschäftigen.

Wie kommt so etwas aufs Dach?

† Burg. In einem Grundstück der Kretzschmarstraße wurden in der Regenoffenrinne zwei tote Gekochten gefangen und der Kriminalpolizei abgeliefert.

Einbrecher im Bienenhaus.

† Döberitz (Kr. Dellwig). In das Bienenhaus des Landwirten Eck wurde in der Nacht ein Einbruch verübt. Die Eier nahmen die Spinnköpfe an sich.

Fortfliche Postkassenschieber.

† Burg bei Magdeburg. In den letzten Seriosum I und II haben auch die Waffenschieber des Reichsbahnpostamtes in Burg einen großen Erfolg erzielt.

Arbeitsdienst und Katastrophenhelfer.

† Jertz. Ein Herbst hat kürzlich eine Übung des Katastrophenhelfer des freiwilligen Arbeitsdienstes statt. Die den Wächtern eines Saarus bildete, der im Schloß Könnern bei Dessau abgehalten wurde.

Selbstmord auf der Arbeitsstätte.

† Bitterfeld. Ein Bitterfelder Dreher verübte an seiner Arbeitsstätte im Umkleieraum Selbstmord durch Schießen. Die Gründe zu diesem Tat sind unbekannt.

Rachelofen explodiert.

† Köppla a. Harz. In der Wohnung eines Kaufmanns lag der Rachelofen mit hartem GeföÙe auseinander.

Tagung des Landesverkehrsverbands Harz.

† Elend. Der Landesverkehrsverband Harz hielt hier seine Mitgliederversammlung ab. Die Vorbereitung einer einheitlichen Abrechnung bezüglich des bevorstehenden Jahresbeginns auf. Ministerpräsident Lages begrüßte als Vorredner die Versammlung.

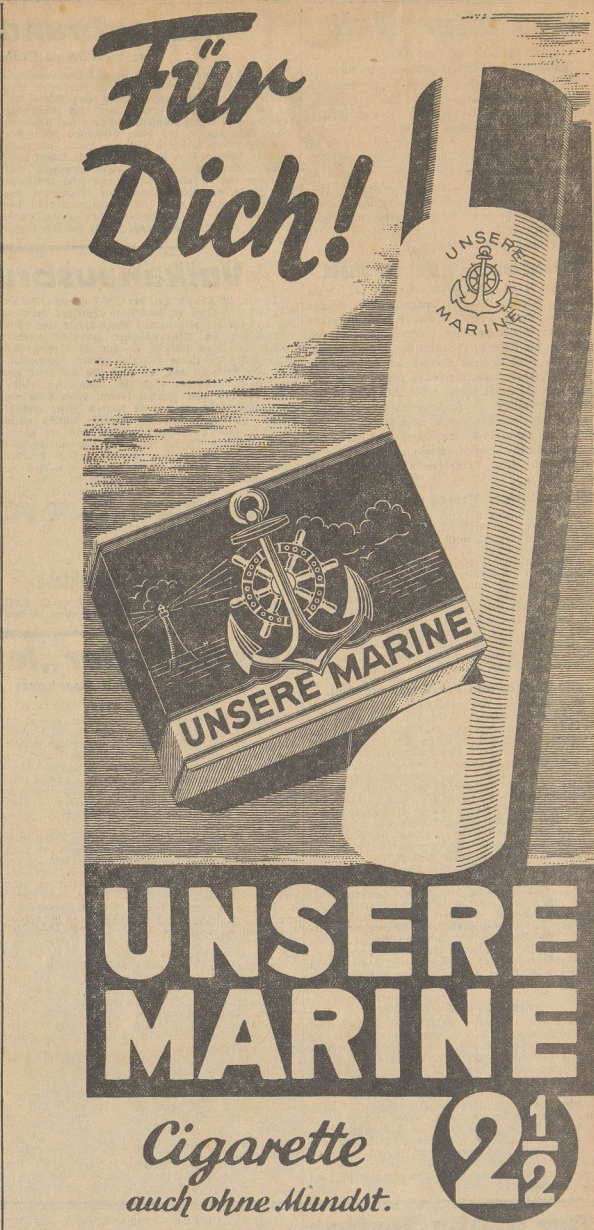
Hauptversammlung des Deutschen Schilderbundes.

† Weimar. Der Deutsche Schilderbund hielt in Weimar seine Hauptversammlung ab. Der wöÙliche Vorläufer Adolf Bartels ist bekanntlich der Gründer des Schilderbundes.

Aus dem geschichtlichen Zeit ist mitzuteilen, daß in der Weimarer Gruppe des nationalen Kunstschaffers die als Götze-Förcher bekannte Weimarer Professorenwahl und Hecker gemächt wurden. Auch die andere Hälfte des Nationalauschusses wird in Kürze eine Verfügung erfahren.

Sammler finden Gegenstand.

† Jessorf (Kr. Garbsberg). Auf der Dorfstraße nach einem Einbruch in ein Haus in Jessorf bei Jessorf (Kr. Garbsberg). Auf der Dorfstraße nach einem Einbruch in ein Haus in Jessorf bei Jessorf (Kr. Garbsberg).



Rundfunk-Programm
Mittwoch, 4. April.

Reisender Leipzig.	Deutschesender.
Leipzig (Dresden). Wellenlänge 882,3 Meter.	Königsplatz (Dresden). Wellenlänge 1671 Meter.
6.05 Uhr: Aus Berlin: Funkprogramm.	6.00 - 6.30 Uhr: Aus Hamburg: Wetterbericht für Landstrich.
6.20 Uhr: Wache in der Frühe (Schiffplatz).	6.15 - 6.30 Uhr: Aus Berlin: Funkprogramm.
6.50 Uhr: Nachrichten und Zeit.	6.35 - 6.50 Uhr: Aus Königsplatz: Funkprogramm.
7.10 - 9.00 Uhr: Musik.	Dessau: 7.00 Uhr: Nachrichten.
9.40 Uhr: Nachrichten.	9.00 Uhr: Aus Gommastütz für die Frau.
9.45 Uhr: Tagesprogramm.	9.40 Uhr: Rindergemeinschaft.
9.55 Uhr: Wetter: Köppla a. Harz.	10.00 Uhr: Nachrichten.
11.00 Uhr: Werbungsstunden.	11.15 Uhr: „Gestern war Wetter: Wieviel hat?“
11.30 Uhr: Nachrichten, Zeit.	11.45 Uhr: Deutscher Gewerbetreibender.
12.00 Uhr: Aus Köln: Witzprogramm.	11.50 Uhr: Frau und Gleichung.
12.30 Uhr: Nachrichten, Zeit.	12.00 Uhr: Wetterbericht für Landstrich, Mitteldeutschland.
12.50 Uhr: Aus Dresden: Übertragung aus dem Capitol.	12.10 Uhr: Aus Dresden und Wellenlänge (Schiffplatz).
13.00 Uhr: Theater: Kammerspiele.	12.50 Uhr: Nachrichten.
14.00 Uhr: Nachrichten, Wetter, Wetter.	13.45 Uhr: Zusammenkunft mit alle Volkstheater-Duos für Weimar und Chemnitz (Schiffplatz).
14.15 Uhr: Aus Dresden: Junges Kasperl vor dem Kaiser.	14.00 Uhr: Nachrichten.
14.40 Uhr: Aus Dresden: Junges Kasperl vor dem Kaiser.	14.15 Uhr: Nachrichten.
15.30 Uhr: Religionen und wiedergeborene Werte deutscher Kunst.	15.15 Uhr: Cagen aus deutscher Rundfunk.
15.40 Uhr: Nachrichten.	15.30 Uhr: Aus Thüringen: Wetterbericht.
16.00 Uhr: Aus München: Wetterbericht.	15.40 Uhr: Die Sportarten: Fußball.
17.00 Uhr: Nachrichten.	17.30 Uhr: Kammerspiele.
17.25 Uhr: Stenografische Wörter.	18.00 Uhr: Was aus dem Tag.
17.45 Uhr: Nachrichten.	18.25 Uhr: Wetter und Wellenlänge.
18.15 Uhr: Nachrichten.	18.45 Uhr: Der neue Capitul der Weimar-Elbdeutschen Staatsoper.
18.35 Uhr: Nachrichten.	18.55 Uhr: Was geht. Wetterbericht für Landstrich.
19.15 Uhr: Nachrichten.	19.00 Uhr: Wetterbericht durch einen Groß-Zustimmung.
19.30 Uhr: Nachrichten.	19.10 Uhr: Nachrichten: Sportbericht für Landstrich.
20.00 Uhr: Nachrichten.	20.10 Uhr: Nachrichten: „Lustige Gänge.“ — Der Weg führt zur Weimarer.
20.30 Uhr: Nachrichten.	20.15 Uhr: Nachrichten.
21.00 Uhr: Nachrichten.	22.00 Uhr: Nachrichten.
22.30 Uhr: Nachrichten.	22.45 Uhr: Nachrichten.
23.00 - 0.30 Uhr: Vom Deutschesender: Funkprogramm.	23.00 - 0.30 Uhr: Nachrichten.

... — die Hauptfrage nicht gelöst hätte; der Bescheid ist nicht zufriedenstellend, nur das Hauptziel nicht erfüllt, nur die bei lediglich auf die...
 ...
 ...
 ...
 ...

wohngemeinschaften Versuche unternahm: In einem ge...
 ...
 ...
 ...
 ...

Sachsen I-Gewinn 1:6:2. Die verurteilten Spieler...
 ...
 ...
 ...

SpB. 1899 Ref. — Böhm 02 Ref. 2:1. Die Merseburger...
 ...
 ...
 ...

Der „Niegeder Fahrstuhl“

Doch mit des Schicksals Wänden... J. Kuffa...
 ...
 ...
 ...

12-15 sec/m und später noch mit mehr...
 ...
 ...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung mit 2:1 (0:0).
 ...
 ...
 ...

Spieler, Neumarks Refere...
 ...
 ...
 ...

Thermikflug Rudolf Deltschmiers

mitteilend. Obwohl...
 ...
 ...

Das waren die ersten drei Tage des „Weibchens“...
 ...
 ...

SpBrenn (omb.) — Brandenburg I 6:3 (3:2).
 ...
 ...

Wader...
 ...
 ...

Laucha — die Hochschule der deutschen Segelflieger!

Nationaler Wettbewerbs im August/September.

Zunächst hören wir Interessenten: Bekannt ist...
 ...
 ...

Schon heute oder in Kürze...
 ...
 ...

Pfenn — Freizeitleute 7:1 (5:1).
 ...
 ...

Erwartungsgemäß...
 ...
 ...

Kein schönes Weibchen!

SpBrenn (omb.) — Brandenburg I 6:3 (3:2).
 ...
 ...

Dr. Siska nach Berlin...
 ...
 ...

ATV's neuester Sieg!

Die Merseburger Rothosen schlugen den MVB. mit 14:7 (6:4).

Bei herrlichem Osterwetter...
 ...
 ...

legentlich als...
 ...
 ...

Wie verliert in Markranstädt 0:5!

Ein Beispiel, aber...
 ...
 ...

Während alle der...
 ...
 ...

22 Tore

im Turner-Sportler-Handballspiel 1885 — Preußen.

Untergeordnet: 13:9 für die Turner, Halbspiel 6:5 für die Sportler!
 ...
 ...

Die Turnerschaft...
 ...
 ...

Sieg und Niederlage Neumarks!

Alle...
 ...

6:0 geschlagen! —...
 ...

Neuma siegt im Aikalenkamp!

Neuma...
 ...
 ...

Sachsen-Turnier in Halle

Mitglied...
 ...
 ...

Ein 3:1-Sieg Neumarks

am zweiten Feiertag...
 ...

Beim 10:8 fiel der Sieg der Reich...

am ersten Osterfest...
 ...

Neuma siegt im Aikalenkamp!

Neuma...
 ...

Sachsen-Turnier in Halle

Mitglied...
 ...

Wie verliert in Markranstädt 0:5!

Ein Beispiel, aber...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung...
 ...

ATV's neuester Sieg!

Die Merseburger Rothosen...
 ...

Sieg und Niederlage Neumarks!

Alle...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung...
 ...

22 Tore

im Turner-Sportler-Handballspiel...
 ...

Wie verliert in Markranstädt 0:5!

Ein Beispiel, aber...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung...
 ...

ATV's neuester Sieg!

Die Merseburger Rothosen...
 ...

Sieg und Niederlage Neumarks!

Alle...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung...
 ...

22 Tore

im Turner-Sportler-Handballspiel...
 ...

Wie verliert in Markranstädt 0:5!

Ein Beispiel, aber...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung...
 ...

ATV's neuester Sieg!

Die Merseburger Rothosen...
 ...

Beliner Ringer schlagen Leuna!

Am ersten Osterfest...
 ...

Kein schönes Weibchen!

Freizeitliche Schöpfung...
 ...

ATV's neuester Sieg!

Die Merseburger Rothosen...
 ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Der Deutsche Kampf

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 2.10 Mk. Einzelhefte 30 Pf. pro Duz. 100 Hef. 20.00 Mk. Abonnementpreis 20.00 Mk. pro Duz. 100 Hef. 20.00 Mk. monatlich und 30 Pf. Belegzeitungspreis ohne Zustellung. Einschlagschein 10 Pf. Einmalige Belegzeitung 5 Pf. Im Falle von Fälschung Besatz (Karte, Nachnahme etc.) hat der Besteller seinen Anspruch auf Erstattung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Mit den Beilägen: „Musikerte Bellona“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht, Recht und Steuerfragen“, „Gesundheit und Wohlfahrt“, „Der Arbeiterkammer“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Juni und Juni“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftverkehr“, „Jahre junge Volk“.

Abdruckrechte für den deutschsprachigen Weltmarkt 5 Pf. im Falle von Fälschung Besatz (Karte, Nachnahme etc.) hat der Besteller seinen Anspruch auf Erstattung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Preis für den Auslandsmarkt 20 Pf. für die Zeitungsbeilage. Preis für den Auslandsmarkt 20 Pf. für die Zeitungsbeilage. Preis für den Auslandsmarkt 20 Pf. für die Zeitungsbeilage.

Große Kundgebungen in Hannover und Berlin

Saar und Reich gehören zusammen

Grauenhafte Verhältnisse im österreichischen Konzentrationslager Wöllersdorf — Großbetrüger Insull in Haft genommen — Die Aufgaben der bulgarischen Außenpolitik

Treue zum Reich — Treue zur Saar

„Der deutschen Volk- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandeltbare Treue.“

Hannover, 3. April. Hannover stand am ersten Osterfesttag im Zeichen einer großen Saarkundgebung. Zur Begrüßung der 450 Saarbewohner hatten sich am Vormittag viele hannoversche am Neuen Rathaus eingefunden. Bürgermeister Müller hat in seiner Begrüßungsansprache die Grüße, auch aller anderen Volksgenossen an der Saar die Grüße der Stadt Hannover zu überbringen. Das Saarland, gemeinsam mit Württemberg getrennt und lange Zeit hindurch auf sich selbst gestellt, habe der deutschen Volk- und Schicksalsgemeinschaft in Kampf und Not unwandeltbar die Treue gehalten.

Auf dem unabhängigen Willen der Saarländer sei der Plan der Gegner zunichte geworden, fernwestliches Land mit landwirtschaftlicher Bevölkerung von Deutschland zu trennen.

Am Mittelpunkt der Feierlichkeiten des ersten Osterfesttags stand die von 350 hunderttausend besetzte große Kundgebung im Hindenburgstadion. Gewaltiger Rednerchor. Schloß führte in seiner Ansprache u. a. aus: „Das heutige Volk bekennt sich zur Saar und will den Männern und Frauen von dort zeigen, daß zwischen dem Deutschland vor dem 30. Januar 1933 und dem Deutschland von heute ein sehr großer Unterschied besteht.“

Das Deutschland von heute ist ein Deutschland der Volksgemeinschaft, das sich wieder Deutschland in den Händen der Feinde, der Feinde und der Unzufriedenen. Es ist ein neues Deutschland, das den Tag der Schwärze am 9. November 1918 aus der Geschichte ausschließt, das durch das Volk, das 400 Männer der SA, SS, und der Hitlerjugend für die Freiheit dieses Deutschlandes opferten.“

Der Führer der Saarbewohner, Dr. Reu, dankte für den überaus reichen Empfang und sagte: „Saar und Reich gehören zusammen. Sie gehören zusammen seit tausend Jahren und werden in alle Ewigkeit zusammengehören. Das ist unser Schwur, dem wir treuhaft mit einem besonnenen Sieg Voll auf unter dem Himmel.“

Den Ausklang des ersten Osterfestes brachte die Kundgebung im Saarkanal, auf der der Generalsekretär der Saarbewohner, Dr. Reu, sich mit folgenden Worten an die Volksgenossen niederschlugen: „Wir wissen, daß wir in diesem Moment ein entsetzliches Schicksal über uns herkommen lassen. Wir wissen, daß wir in diesem Moment ein entsetzliches Schicksal über uns herkommen lassen. Wir wissen, daß wir in diesem Moment ein entsetzliches Schicksal über uns herkommen lassen.“

Wenn wir nun in den nächsten Wochen wieder in den Kampf hineingehen, so wissen wir, daß es nicht allein um uns geht, sondern um die deutsche Sache, die uns vereint. So sehr wir auch den Frieden wünschen, für Deutschlands Ehre werden wir unser Bestes tun. Bedingungslos werden wir uns zurückziehen zum Reich, und kennen dabei keinen Schrecken.“

Im weiteren Verlauf der Kundgebung wurden von den Führern, an die Spitze von Hans an Saarminister, an Reichspropagandaminister, Dr. Goebbels, an den Führer der Deutschen Arbeiterfront, Dr. Leh, und an den Reichsleiter des NSD, Dr. Goebbels, Telegramme geleitet.

Abschiedsfeier für die Saar-Deutschen bei Kroll

Berlin, 3. April. In dem festlich geschmückten Kroll-Saal hatten sich am Osterfesttag am Morgen der Arbeiter in die Saarkundgebung, zum einmaligen Saarbewohnern in der Reichshauptstadt zu einem ungewöhnlichen Zusammenkunft eingefunden.

Am Mittelpunkt der Feier stand eine Rede des Präsidenten des Bundes „Deutscher Völkern“, Reichspropagandaminister Dr. Goebbels, der u. a. ausrichtete: „Wir Nationalsozialisten waren uns darüber klar, daß wir einmal dort draußen zeigen wollten, daß wir auch die alten Deutschen sind, wenn man sie es nicht im Inneren zeigen. Wir müssen alles ausmachen, was uns befreit, und wir haben es getan.“

Die Reden haben nicht, was bis hierher gefordert, Staunung zu erregen, sondern wahre Volksgassen.

Zu den Deutschen, die draußen wohnen, müssen genau so unsere Volksgenossen sein. Das Saargebiet aber mit anderen Augen als mit deutschen Augen zu sehen, ist ein Verbrechen. Das gibt es einfach nicht! (Stürmischer Beifall.) „Nacht nach Hause“, sagte der Redner.

„Fünder euren Kindern und Schwestern, daß wir Tag und Nacht daran arbeiten, daß die Saar zu uns zurückkehrt.“

anhaltender Beifall folgte diesen Worten. Ein reichhaltiges künstlerisches Programm beendete den Abend.

Die Generalkonferenz in Bukarest

Belgrad, 3. April. (DPA). In politischen Kreisen vertritt man die Auffassung, daß die jüngste Konferenz der Generalkonferenz der Kleinen Entente in Bukarest sich weniger mit der Lage beschäftigte, die durch die deutsch-polnische Annäherung entstanden ist, als vielmehr mit der Situation, die sich infolge der Beseitigung der Sozialdemokratischen Parteien und der derzeitigen Abhängigkeit Österreichs von Italien herausgebildet hat.

Der blutige Karsamstag 1923

vor 11 Jahren in den Krupp-Works. — Gedenkfeier für die Opfer französischer Kugeln

Essen, 3. April. Zum 11. Male führte sich am 31. März der blutige Karsamstag des Jahres 1923 an dem mitten in der Krupp'schen Gießerei hundert vierzig Arbeiter durch französische Kugeln getötet wurden.

Der Gedenktag erinnert an ein wichtiges Datum in der deutschen Geschichte, nämlich an den Todesfall der unter anderem in der Gießerei jenes Karsamstags 1923 durch eine Gedenkfeier nachgeholt. Bei der feierlichen Gestaltung der Veranstaltung, die unter Teilnahme der Betriebsleitung, des Betriebsrats, der Betriebsleiter, von Angehörigen der Familien und Bewohnern jenes Tages am Karsamstag erfolgte, führte Dr. Krupp von Bohlen und Halbach in seiner Ansprache u. a. aus: „Elf Jahre sind verflossen seit jener unglücklichen Stunde, die jener bösen Zeit, da fremde Wagnisse unter unserer Herrschaft.“

„Es heute empfinden wir klarer das, was wir damals nur ahnen konnten, aus tiefstem Leid kommt auch die höchste Kraft.“

Gerade bei den schwersten historischen Not sind jene schöpferischen Kräfte erwacht, die jenseitig zu Geduld und Widerarbeit führen. So ist auch das Blutopfer

Die auswärtige Politik Bulgariens

Ministerpräsident Muschanov über die auswärtige Politik Bulgariens.

Sofia, 3. April. Als Mitglied der Kammer-Deputation über den Haushalt des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten hielt Ministerpräsident Muschanov eine längere Rede, in der er sich ausführlich über die auswärtige Politik Bulgariens äußerte.

Der Redner sagte, daß die auswärtige Politik Bulgariens sich auf drei Hauptbereiche stütze: die Beziehungen zu den Nachbarn, die Beziehungen zu den Verbündeten und die Beziehungen zu den Feinden.

„Die Beziehungen zu den Nachbarn sind von besonderer Wichtigkeit, da wir in der Balkanhalbinsel leben, wo die Interessen aller Völker miteinander verflochten sind.“

„Umgebung arischen Regierung“

Berlin, 3. April. (DPA). Wegen den Eisenbahntariffen legt dem Parlament eine Delegation der Bauernpartei, die auf sich sprechen sind, darauf drängen, daß die Regierung sich von der Verhandlung der Eisenbahntariffe zurückzieht.

„Die Eisenbahntariffe sind ein wichtiger Bestandteil der Volkswirtschaft, und die Regierung hat die Verantwortung, sie zu einem angemessenen Niveau zu bringen.“

Infull in Haft genommen

Jhambur, 3. April. (DPA). Samuel Infull, bester Auswanderer in Amerika des letzten Jahres, ist inhaft genommen worden. Sein türkischer Rechtsanwalt hat Beschwerde eingelegt.

Gemeinsame Besprechungen der Außenminister

von Jugoslawien, Griechenland und Rumänien in Ankara

Jhambur, 3. April. (DPA). Nach einer Meldung der Zeitung „Cumhuriyet“ wird sich an den Besprechungen der Außenminister in Ankara an dem heutigen Tag auch eine Delegation der rumänischen Regierung teilnehmen. Die Besprechungen werden in Ankara stattfinden.

„ausgeliefert“

Amsterdam, 3. April. (DPA). Die Rente aus der Niederlande hat am 1. April 1934 den Betrag von 1.000 Millionen Gulden erreicht.